



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **20-1182**

### Große Anfrage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	28.05.2015
Öffentlich	Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport	02.06.2015

### Auswirkungen der Olympiabewerbung auf den Bezirk Altona Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE

Laut Presseberichten sind insbesondere Spring- und Dressurreitwettbewerbe im Bezirk Altona vorgesehen.

1. Trifft es zu, dass Teile des Jenischparks hierfür einbezogen werden sollen?
2. Wenn ja, welche Bereiche?
3. Wenn ja, werden die hierfür erforderlichen planerischen Voruntersuchungen von der Stadt- und Landschaftsplanung oder anderen Abteilungen des Bezirksamts Altona durchgeführt?
4. Um wie viel Stellen für welchen Zeitraum handelt es sich hierbei?
5. Wenn dies der Fall ist, werden die dafür beanspruchten Personalkapazitäten seitens der Fachbehörden des Senats ausgeglichen?
6. Sind weitere Sportstättennutzungen mit erforderlichen baulichen und planerischen Veränderungen im Bezirk Altona vorgesehen?
7. Wenn ja, welche und mit welchem Personalaufwand seitens des Bezirksamtes? Auch hier die Frage nach Personalausgleich seitens der Fachbehörden des Senats.
8. Sind im Zuge der Olympiabewerbung für den Bezirk Altona verkehrliche Maßnahmen wie Zufahrtsstraßen, Großparkplätze usw. geplant?

Bevor Deutschland sich mit der Stadt Hamburg um die Ausrichtung der olympischen und paraolympischen Spiele 2024 bewerben wird, haben die Hamburgerinnen und Hamburger das letzte Wort. Von ihrem Votum im Herbst dieses Jahres wird es abhängen, ob sich unsere Stadt überhaupt präsentieren wird.

**Dieses vorausgeschickt beantwortet das Bezirksamt Altona die Fragen wie folgt:**

Zu Fragen 1 und 2:

Das Bezirksamt geht nicht davon aus, dass Teile des denkmalgeschützten Jenischparks für olympische Reitveranstaltungen in Anspruch genommen würden.

Bei den jährlichen Derbyveranstaltungen wurden bislang lediglich Bereiche des Westerparks genutzt. Diese wurden hierfür baulich entsprechend vorbereitet. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Bereiche auch bei olympischen Veranstaltungen genutzt würden.

Zu Frage 3:

Nein.

Zu Fragen 4 und 5:

Entfällt.

Zu Fragen 6 und 7:

Diese Fragen können nur vom Sportreferat der Behörde für Inneres und Sport beantwortet werden.

Zu Frage 8:

Hierzu sind dem Bezirksamt zum jetzigen Zeitpunkt keine Planungen bekannt.

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.**

**Anlage/n:**

ohne